

Radio- und TV-Tipps

Mittwoch, 13. Mai 2009
30'

Radio SWR 2
8.30 Uhr

Wissen:
Das Ehrenamt als Lückenbüsser?

Schluss mit dem Anspruchsdenken, lautet heute die Devise. Der Sozialstaat bröckelt, eine weit reichende öffentliche Daseins-Vorsorge gilt unter Experten als abwegig. Wenn aber das Soziale zunehmend in den freien Markt ausgewildert wird, beginnen in Pflege, Bildung und Betreuung hässliche Lücken zu klaffen. Hier sollen Ehrenamtliche einspringen. Die Sendung untersucht die Folgen für die Gesellschaft und die Betroffenen.

Donnerstag, 14. Mai 2009
45'

Arte
19.00 Uhr

Dokumentation:
Das Glück aus der Dose

Immer häufiger werden auch bei Kindern psychische Störungen diagnostiziert. Vor allem in den USA werden diese in erster Linie mit Psychopharmaka behandelt. Die Dokumentation nähert sich sehr sensibel diesem schwierigen Thema. Der 11-jährige Raul aus New York war schon mit drei Jahren verhaltensauffällig und erhielt seitdem verschiedene Medikamenten-Cocktails. Mit neun Jahren rastet er aus und wird in die Psychiatrie eingeliefert. Der 5-jährige Mark-André aus Berlin leidet an Hyperaktivität (ADHS) und ist in der Entwicklung zurückgeblieben. Die Eltern setzen auf alternative Heilmethoden, jedoch bislang ohne Erfolg. Wie soll es weitergehen?

Samstag, 16. Mai 2009
30'

MDR
11.05 Uhr

Selbstbestimmt:
Jens und Theo auf Reisen

Zwei Männer auf Reisen: von Sachsen über den Kaukasus, durch Aserbaidschan bis ans Kaspische Meer. Ein Abenteuer – erst recht, weil einer der beiden spastisch gelähmt ist. Jens ist so schwer behindert, dass er rund um die Uhr Hilfe braucht. Unter dem Motto „Alles geht, wenn man nur will“ campen sie im alten Auto und durchqueren eine Gegend, in der barrierefreie Hotels unbekannt sind. Keine normale Reise, keine normale Freundschaft!

Samstag, 16. Mai 2009
30'

DSF
11.15 Uhr

Grenzenlos:
Gesundheit (3)

Die Sendung gibt Tipps, wie reiselustige Leute mit Behinderung die Ferien für ihre Gesundheit nutzen können. Diesmal heisst das Thema „Wasser“. Zum Beispiel eine Kneipkur, die auch Rollstuhlfahrer genießen können. Weitere Informationen gibt es zu Thermalbädern, Wassergymnastik, Vollwerthotels und vielem mehr.

11.05.09, Seite 2

Sonntag, 17. Mai 2009 3sat Dokumentarfilmzeit:
95' 21.45 Uhr **Die dünnen Mädchen**

Die Gesichter der Heldinnen dieses Films erscheinen hübsch, ihre Augen klug, ihre Karrierechancen solide. Doch sie haben nicht alles unter Kontrolle: Sie hungern zwanghaft. Die acht Mädchen leben in einer Klinik und haben den Wunsch, gesund zu werden. Warum verneinen sie die Bedürfnisse ihres Körpers? Warum haben sie seine Disziplinierung zu ihrem Lebensinhalt gemacht? Der Film verzichtet bewusst auf die Kommentare von Ärzten und Therapeuten. Die Mädchen geben selbst Einblick in ihre Seele, zum Teil auch in selbst gedrehten Videos. An einem Tanzabend blitzen wieder Momente der Lebensfreude auf.

Montag, 18. Mai 2009 Deutschlandfunk Rock et cetera:
50' 22.05 Uhr **Station 17**

Zum festen Kern der Band „Station 17“ gehören vier nicht behinderte und sieben behinderte Musiker. Live bietet diese Band eines der ungewöhnlichsten Konzerterlebnisse. Sie rocken, was das Zeug hält.

Dienstag, 19. Mai 2009 KiKa Clifford, der kleine rote Hund:
25' 18.15 Uhr **Fair Play**

Die sensible Zeichentrickreihe fördert bei Kindern den Sinn für Freundschaft, Teamgeist und Gerechtigkeit. Diesmal werden Emily-Elisabeth und ihre Freunde zu einem Basketball-Spiel eingeladen. Sie sind erstaunt, dass alle gegnerischen Spieler im Rollstuhl sitzen. Also beschliessen sie, absichtlich schlecht zu spielen, um ihren Gegnern eine Chance zu geben. Aber die sind supergute Spieler...

Donnerstag, 21. Mai 2009 BR Stolperstein:
30' 10.45 Uhr **Die Utz-Brüder**

Die drei Brüder Roland, Oswald und Stefan Utz haben zusammen schon hundert Knochenbrüche überstanden. Alle drei haben die Glasknochenkrankheit. Doch wer sie kennt, weiss, dass in ihrem Alltag von Leiden wenig zu spüren ist. Im Gegenteil: Sie lassen's richtig krachen. Voll Begeisterung sausen sie mit den Elektrorollstühlen durch die Stadt und übers Hockey-Spielfeld. Alle drei leben allein und organisieren sich ihre Pflege mit persönlicher Assistenz.

11.05.09, Seite 3

Donnerstag, 21. Mai 2009 Radio DRS 1 Schnabelweid:
60' 21.03 Uhr **Mini Maschine**

Die DRS1-Redaktorin Yvonne Scherrer ist seit früher Kindheit blind. Ihren Berufsalltag kann sie nur mit Hilfe von Maschinen bewältigen, die zwischen ihrer Welt und der Welt der Sehenden vermitteln. Ihre Erfahrungen beschreibt sie in Mundartgeschichten.

Freitag, 22. Mai 2009 3sat Stolperstein:
30' 11.30 Uhr **Grenzenlos mit Rad und Schiff**

Die „Radl-Kreuzfahrt“ war eine sportliche Herausforderung: Das Schiff legte an den Küsten Italiens, Griechenlands und der Türkei an. Die Passagiere stiessen mit dem Velo ins Landesinnere vor und erkundeten die Sehenswürdigkeiten. Drei Radler mit Handicap wagten das Abenteuer: die MS-krankte Angela H. , der beinamputierte Josef L. und der blinde Horst T.

Freitag, 22. Mai 2009 3sat Kurzfilm:
15' 0.20 Uhr **Der Mann, der nicht tanzen konnte**

Alge will unbedingt tanzen, doch er hat keine Beine. Seine Versuche mit Behindertensportarten sind misslungen, also hält er an seinem Traum fest. Die Kurzfilm-Komödie zeigt mit schwarzem Humor, wie ein Mensch die durch seine Behinderung gesetzten Grenzen auf unkonventionelle Weise überwindet.

Samstag, 23. Mai 2009 MDR Selbstbestimmt!
30' 11.05 Uhr **Berufe – Berufung - Visionen**

Die Behinderung seiner Schwester brachte den Design-Studenten Nikolai Burger auf eine Idee: Er erfand „Marty“, den Rollstuhl mit Therapiefunktion.
Die Ärztin Doris Schulze kannte keinen Feierabend und keine Ferien. Mit 44 Jahren erlitt sie einen Schlaganfall. „Mein Körper hat mich in meine Grenzen gewiesen“, sagt sie. Auch wenn sie kürzer treten muss, ihren geliebten Beruf übt sie trotz Behinderung weiter aus.
Der Brennstoffhändler Eberhard Menzel sitzt seit einem Unfall im Rollstuhl. Auch er hat seinen Beruf nicht aufgegeben, sondern führt sein Unternehmen „barrierefrei“ weiter. Mehr noch: er will in seiner Heimat Sachsen das uralte, inzwischen ausgestorbene Köhlerhandwerk wieder beleben.

11.05.09, Seite 4

Samstag, 23. Mai 2009 DSF Normal:
30' 11.15 Uhr **5 Minuten Alltag**

Diese Sendung kennt nur Sieger. Die Arbeitsgemeinschaft Behinderte in den Medien ABM hat zum zweiten Mal den Wettbewerb „5 Minuten Alltag – wie wir leben“ ausgeschrieben. Amateurfilmer/innen mit Behinderung haben mit der Kamera ihr Leben festgehalten.

Montag, 25. Mai 2009 NDR Behinderte Liebe:
60' 0.30 Uhr **Olaf und Elsa wollen heiraten**

An einem Januarmorgen 2002 beschliesst die geistig behinderte Küchenhilfe Elsa, ihren Lebenstraum zu erfüllen. Sie will heiraten. In der Partnerschaftsagentur der evangelischen Stiftung Alsterdorf trifft sie auf Olaf, der in einer betreuten Wohngemeinschaft lebt. Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte beginnt.

Mittwoch, 27. Mai 2009 EinsFestival Dokumentation:
45' 16.00 Uhr **Hässlich?**

Die 32-jährige Daniela schaut nie in den Spiegel, meidet Menschen, hat Lebensfreude und Lachen verloren. Sie fühlt sich hässlich, denn sie erträgt den Zustand ihrer Zähne nicht. Auch der 43-jährige Jens leidet unter seinem Aussehen. Er hält sich für zu dünn. Drei Selbstmordversuche hat er schon hinter sich. Aussenstehende, die Daniela und Jens sehen, finden an ihnen nichts Auffälliges. Ihr Problem ist kein körperliches, sondern ein seelisches.

Donnerstag, 28. Mai 2009 EinsFestival Dokumentation:
45' 16.00 Uhr **Flammende Schmerzen**

Eva ist 17 und hat chronische Schmerzen in den Händen. Schmerzen, die sie flammend rot-orange malt. Auf diesem Bild sind ihre Hände der Mittelpunkt, der „Brennpunkt“ ihres Lebens“. Eva wurde mit missgebildeten Händen geboren. Der 12-jährige Christopher litt bereits im Kindergarten unter extremen Kopfschmerzen. Starke Schmerzmittel beeinträchtigten seine Entwicklung, so dass er als geistig behindert eingestuft wurde. Inzwischen wurde der Irrtum erkannt und Christopher besucht eine spezielle Schmerzambulanz für Kinder mit chronischen Schmerzen. Auch Eva wird dort behandelt.

Freitag, 29. Mai 2009 BR-alpha Schulfernsehen:
30' 13.45 Uhr **Mama kann nicht lesen**
Wenn Mütter geistig behindert sind